

Der Preis für eine DNA-Studie kostet bei der Firma Living-DNA 159 €. Für CompGen-Mitglieder (Mitglieder des Vereins für Computergenealogie) konnten gestaffelte Sonderkonditionen erreicht werden, und zwar sowohl für diejenigen, die das 80-km-Kriterium erfüllen, als auch für diejenigen, auf die das nicht zutrifft. Die Test-Kits (Päckchen den Utensilien zur Probeentnahme) für Teilnehmer, die das 80-km-Kriterium erfüllen, kosten 89 € (zuzügl. Versand) und für diejenigen, die es nicht erfüllen, kostet der DNA-Test 109 € (zuzügl. Versand). Jeder, der seine DNA für die Studie zur Verfügung stellt, erhält eine lebenslange kostenfreie Mitgliedschaft bei Living DNA mit Nutzung der Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten.

Die Möglichkeit, die Ergebnisse eines bereits vorliegenden DNA-Tests zu Living DNA zu übertragen, besteht schon seit einiger Zeit. Neue Tests können ab sofort bestellt werden, allerdings zurzeit nur mit einer englischsprachigen Anleitung. Tests mit einer deutschsprachigen Anleitung werden vorbereitet; sobald dies abgeschlossen ist, wird CompGen entsprechend informieren. Die Startseite des Projekts bei Living DNA steht bereits auf Deutsch zur Verfügung; es wird daran gearbeitet, die Internetseite von Living DNA insgesamt und insbesondere die Ergebnisseiten auch auf Deutsch zur Verfügung zu stellen.

Dr. Tobias Kemper & Timo Kracke

Die Projektseite bei der Firma Living DNA kann unter folgender Adresse erreicht werden:

<https://www.livingdna.com/de/deutsches-dna-forschungsprojekt>

Eine eigene Mailingliste zur DNA-Genealogie ist hier zu finden:

<http://list.genealogy.net/mm/listinfo/dna-genealogie-l>

Eine Facebook-Gruppe ist unter folgender Adresse erreichbar:

<https://www.facebook.com/groups/397432640621628/>

*Auszug aus dem Internet-Blog des Vereins für Computergenealogie e. V., Dortmund mit freundlicher Genehmigung der Redaktion.*

## Vereinsmitglieder berichten

### Martha's Hospital<sup>\*1</sup> in Dallas, Texas/ USA

Als mir Forscherfreundin Birgit Hüttebräucker<sup>\*2</sup> die Kopie eines Einbürgerungs-Antrages vom 25.9.1940 aus Dallas, Texas, USA, schickt, staune ich nicht schlecht.

Unser am 14.4.1884 geborener «distant cousin» Ernst, Sohn der Eheleute Ferdinand Stahlschmidt und seiner Frau Friederike, geb. Cordt, in Herscheid-Reblin, Sauerland<sup>\*3</sup>, lebt in Amerika unter dem Namen Ernest Schultze! Warum dieser Namenswechsel nach der Einwanderung, möglicherweise anlässlich seiner Heirat, in Amerika stattfindet, habe ich leider nicht herausfinden können. Dafür kenne ich Ernsts im obigen Dokument namenlose Ehefrau, die am 25.5.1878 in Solingen zur Welt kommt. Ihr Name und das Geburtsdatum gehen aus der Passagierliste der „SS Blücher“ hervor, die Hamburg am 23.10.1907 in Richtung New York verlässt und dort am 6.11. desselben Jahres eintrifft<sup>\*4</sup>. In der Zeile unter Ernst Stahlschmidt erscheint Horsch, Martha, 27 Jahre alt, Tochter des Gustav Horsch in Solingen in der „Tellenstrasse“ (Deller Strasse).

Martha Horsch verlässt ihr Elternhaus am 13.6.1896<sup>\*5</sup>. Sie ist das älteste von angeblich 12 Kindern und wird unter dem o. a. Datum in Gräfrath in die Ehe des Gustav Horsch und seiner Ehefrau Ida Luhn geboren, deren Eheschließung gemäß Ketzberger Kirchenbuch am 12.1.1876 dimittiert wird<sup>\*6</sup>. Die Eltern des am 25.8.1854 in Solingen-Dorp geborenen Gustav Horsch sind die Eheleute Wilhelm Horsch und Leonore Deus. Gustavs Braut Ida kommt am 13.2.1859 als Tochter des Johann Karl Luhn und seiner Frau Emilie Schaefer zur Welt.

Form 200-B  
Department of Commerce and Labor  
IMMIGRATION SERVICE

19

SALOON, CABIN, AND STERAGE ALIENS MUST BE COMPLETELY MANIFESTED.

## LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS FOR THE UNITED STATES

Required by the regulations of the Secretary of Commerce and Labor of the United States, under Act of Congress approved February 20, 1907, to be delivered

S. S. Blucher sailing from Hamburg 23. Oktober 1907 190

No. in List	NAME IN FULL		Age	Sex	Married or Single	Calling or Occupation	Able to		Nationality (Country of which citizen or subject)	Race or People	Last permanent Residence		The name and complete address of nearest relative or friend in country whence alien came.	Final Destination	
	Family Name	Given Name					Read	Write			Country	City or Town		State	City or Town
1	Gieser	Albert	28	m	un	bookbinder	yes	yes	Germany	German	Germany	Kelle 79	Father Johann Gieser	N.Y.	Sand Lake
2	Strauz	Jacobs	45	m	un	Iron lab			Hungary	Hungary	Hungary	Isaacs	Father Jacob Strauz		Franklin
3	Kuge	Emma	45	f	un				Hungary	Hungary	Hungary		Mother Emma Kuge		
4	Brant	Karl	38	m	un	carpenter			Germany	German	Germany	Hamburg	Father Hermann Brant	N.Y.	Brooklyn
5	Hellermann	Josef	28	m	un	Iron lab						Hamburg	Mother Josefine Hellermann	N.Y.	New York City
6	Hellermann	Ernst	24	m	un	Iron lab						Hamburg	Mother Josefine Hellermann	N.Y.	New York City
7	Horsch	Martha	27	f	un	Iron lab						Hamburg	Mother Josefine Horsch	N.Y.	New York City
8	Muscat	Basile	21	m	un	Iron lab			Austria	Slav	Austria	Vienna	Mother Maria Muscat	N.Y.	Brooklyn
9	Tarja	Josif	36	m	un	Iron lab			Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Tarja	N.Y.	Brooklyn
10	Hellauze	Merton	25	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Hellauze	N.Y.	Brooklyn
11	Szomber	Paul	30	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Szomber	N.Y.	Brooklyn
12	Kolumbus	Jacobs	17	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Kolumbus	N.Y.	Brooklyn
13	Gross	Merton	25	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Gross	N.Y.	Brooklyn
14	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
15	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
16	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
17	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
18	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
19	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
20	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
21	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
22	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
23	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
24	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
25	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
26	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
27	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
28	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
29	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn
30	Schles	Abraham	22	m	un				Hungary	Hungary	Hungary	Vienna	Mother Anna Schles	N.Y.	Brooklyn

Passagierliste von Martha Horsch, verh. Schultze vom 23.10.1907

Am 10.2.1908, vier Monate nach ihrer Ankunft in der neuen Welt, heirateten Ernst Stahlschmidt und die gelernte Krankenschwester Martha Horsch in New York, obwohl Ernst lieber Marthas Schwester Millie zur Frau genommen hätte<sup>7</sup> (Emilie Horsch ist 13 Jahre jünger als ihre Schwester Martha<sup>8</sup>). Noch im selben Jahr muss das Ehepaar Schultze nach Dallas, Texas, umgezogen sein, wo der einzige Sohn Ernest Walter im Jahr 1909 geboren wird. 1910 kaufen Martha und ihr Mann Ernest ein Stück Land am Stadtrand von Dallas, um darauf ein Eigenheim zu errichten. Im Jahr 1911 wird Ernest in Dallas als Kolonialwarenhändler geführt. Nach Marthas und Ernests Scheidung (vor 1921) verlässt Ernest das gemeinsame Haus und zieht in den Süden von Texas. Im Jahr 1940 lebt er allerdings wieder als Goldfischzüchter im Haushalt seines Sohnes Ernest Walter (+ 1997) und dessen im Jahr 1929 geheirateten Ehefrau Gertrude Klempin (\* Cook, Illinois 29.6.1913) mit den beiden Enkelkindern Ernestine (Tina) Laverne (\* Dallas 11.6.1931) und Donald



Martha Horsch, verh. Schultze



auch allgemeine, arme, alte und schwache Patienten. Inzwischen arbeiten auch Marthas Sohn Ernest Walter Schultze als Laborant und dessen Frau Gertrude als Krankenschwester im Spital, bis dieses im Jahr 1945 bedingt durch den 2. Weltkrieg aus Mangel an Pflegepersonal geschlossen werden muss. Das Gebäude wird anschließend in Wohnungen umgewandelt.

Marthas Enkelin Tina Schultze, verh. Smith, erzählt in einem Zeitungsinterview, dass ihre Großmutter Körbe voll Früchte, Schinken und Brathühner an bedürftige Nachbarn verteilte, dass sie immer gerne gab, eine „workaholic“ und typische deutsche Managerin war, die genau wusste, was sie wollte.

Martha wird erst im Jahr 1947 in den USA eingebürgert und stirbt am 8.5.1966 im Alter von 87 Jahren an einem Schlaganfall. Sie wird wie ihr geschiedener Mann Ernest im Restland Memorial Park beerdigt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gretel Bauermann, die für mich im Solinger Stadtarchiv recherchiert hat und an Alexander Füllung, beide in Solingen, für ihre Unterstützung.

Anne Schulte-Lefebvre

1 Der Titel ist ein Wortspiel in Anlehnung an Martha's vineyard

[https://de.wikipedia.org/wiki/Martha%E2%80%99s\\_Vineyard](https://de.wikipedia.org/wiki/Martha%E2%80%99s_Vineyard)

2 <http://www.huettebraeucker-genealogie.de/>

3 Kirchenbuch der evangelischen Gemeinde Herscheid

4 <https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3Q9M-C955-G3DV-J>

5 Solinger Bürgerrolle

6 <https://www.familysearch.org/search/film/008243482?cat=15498>

7 <http://dallascityhall.com/departments/sustainabledevelopment/historicpreservation/HP%20Documents/Landmark%20Structures/Good%20Samaritan%20Hospital%20Landmark%20Nomination.pdf>

8 Solinger Bürgerrolle

## Blick über den Tellerrand - was man so hört und liest

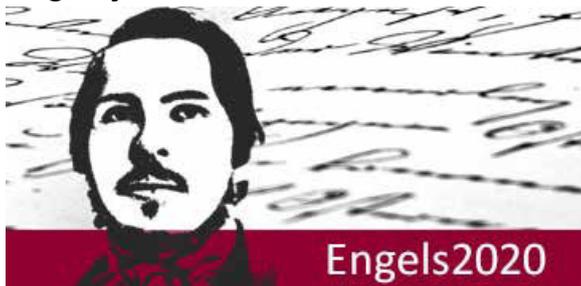
**Der 70. Deutscher Genealogentag findet vom 05.-07.10.2018 auf dem SOLARLUX-Campus in Melle bei Osnabrück statt**



**Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück e.V.**

Der Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück e. V. richtet für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände e. V. (DAGV) den 70. Genealogentag 2018 unter dem Motto: *Van Ossenbrugge in de wiete Welt - ein Wochenende für Familienforscher* - aus. Informationen und Anmeldung auch online unter: <http://www.genealogentag.de>

## Engelsjahr 2020



Vom 28.11.2019 bis zum 28.11.2020 findet anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Engels ein Veranstaltungsjahr unter dem Titel Engels2020 statt. Der BVfF und die BzGr BL der WGfF wird sich im Rahmen der Veranstaltungen mit dem Thema „Spurensuche ins 19. Jahrhundert - Die Biografien der Wuppertalerinnen und Wuppertaler“ daran beteiligen. Ziel ist es, durch ein attraktives Programm das Leben und Werk

Friedrich Engels mit seinen Wuppertaler Wurzeln und konkreter Industrie- und Stadtgeschichte zu verbinden, einem breiten Publikum im In- und Ausland näher zu bringen und sie dazu anzuregen, Engels Geburtsstadt kennen zu lernen.